



CDU WEITERSBURG

CDU-Fraktion Ortsgemeinde Weitersburg – 56191 Weitersburg

Ortsbürgermeister
Jochen Währ
Hauptstraße

56191 Weitersburg

Weitersburg, den 26.08.2019

Stellungnahme zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes OGW/2019/0046

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister, lieber Jochen,
die CDU-Fraktion nimmt zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1: In der Ausführung des Landschaftsplanungsbüros wird ausgeführt, dass das Gebiet „In der Hohl“ seit über 20 Jahren als Bauerwartungsland ausgewiesen aber nicht erschlossen wurde. In der Bewertung werden glaubhaft die wesentlichen Ursachen hierfür aufgeführt und von den Ingenieuren neutral bewertet. Aus der Sicht der CDU-Fraktion, ist die getroffene Schlussfolgerung, die Fläche nun nach 20 Jahren aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen, in sich schlüssig, nachvollziehbar und objektiv betrachtet tragbar.

Um jedoch noch weitere Sachinformationen über die Rahmenbedingungen vor Ort zu erhalten (Argumente pro oder contra) und um die Besitzer der Grundstücke einzubinden, schlagen wir zu diesem Punkt und vor einem endgültigen Beschluss des Ortsgemeinderates, noch folgende Prüfungen/Recherchen der Verwaltung vor.

- Kalkulation für die Erschließungskosten in dieser Steillage (25 Meter Höhenunterschied auf 180 Meter). Hierzu müsste es in der VG Vallendar und anderen Höhengemeinden vergleichbare, für uns verwendbare Grundlagen geben. Ein Beschluss auf Basis von Mutmaßungen (kostspielige oder unmögliche Erschließung) ist nach Ansicht der CDU-Fraktion für alle Betroffenen wenig hilfreich oder gar fahrlässig.
- Befragung der Eigentümer dazu, ob sie die Erschließungskosten, die erfahrungsgemäß auch noch höher als eine erste Kalkulation ausfallen können, überhaupt tragen können/wollen.
- Prüfen, ob weitere Kostentreiber, z. B. Klagen von Umweltverbänden, wie sie schon im Vorfeld der Erschließung des Baugebietes Staffelstück angekündigt wurden, zu erwarten sind und wer diese Kosten zu tragen hat.
- Prüfen, ob und wenn ja wie eine Entwässerung des Areals überhaupt über die Anbindung Weitersburger Weg, möglich ist.

- In dem FNP sollten im Bereich 'In der Hohl' noch die Bauverbotszonen nach dem Bundesfernstraßengesetz kenntlich gemacht und diese Flächen aus dem FNP herausgenommen werden.

Bisher stellt die CDU-Fraktion auf der Basis der vom Landschaftsplanungsbüro erhobenen Sachlage fest, dass die Erschließung der Hohl auf keinen Fall ein weiterer Schritt auf unserer innerörtlichen Entwicklung sein wird. Es geht hier, wie im Gutachten dargestellt, um eine Entwicklung in Richtung Vallendar. Damit widerspricht die weitere Ausweisung des Areals "In der Hohl" als Bauerwartungsland der Empfehlung aus der Dorfmoderation, sich auf die Stärkung des innerörtlichen Dorfkerns zu fokussieren.

Schlussendlich sollten sich alle Ratsmitglieder bei der endgültigen Beschlussfassung darüber bewusst sein, dass für die Erschließung dieses Areals auf die Ortsgemeinde Weitersburg, nach aktueller Rechtslage 10 % der vermutet sehr hohen Erschließungskosten und damit eine weitere hohe finanzielle Herausforderung zukommen wird.

Zu Punkt 2: Keine Anmerkung

Zu Punkt 3: Keine Anmerkung.

Zu Punkt 4: Keine Anmerkung.

Zu Punkt 5: Keine Anmerkung.

Mit freundlichem Gruß


Klaus Schwenkmezger
(Fraktionsvorsitzender)